

Damen Bezirksoberliga

TTC Mittelaschenbach 1972 : TTC 98 Hain-Gründau
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Stübing fixiert zwei Punkte für den TTC 98 Hain-Gründau

Im Spiel der Damen Bezirksoberliga traf der TTC Mittelaschenbach 1972 am vergangenen Freitag im 12. Saisonspiel auf den TTC 98 Hain-Gründau. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Den Siegpunkt für ihre Mannschaft erzielte Anika Stübing, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 21:18.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fladung / Vorndran hatten gegen Stübing / Schmütz bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Lange dagegenhalten konnten anschließend Schwert / Kapelle beim 2:3 gegen Resch / Fendler. Das Spiel verloren Schwert / Kapelle dennoch im 5. Satz. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nichts auszurichten hatte dann Judith Fladung bei ihrem 0:3 gegen Carina Fendler, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das Einzel zwischen Uta Schwert und Jennifer Resch, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nur einen Satz verlor Laura Kapelle bei ihrem Sieg gegen Edith Schmütz und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Anja Vorndran bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anika Stübing ab dem Start. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Den Sieg von Jennifer Resch konnte Judith Fladung im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Uta Schwert bei ihrem 3:2 gegen Carina Fendler zu verrichten. Nach diesem Einzel steht Schwert somit bei 9 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fendler ein 19:7 ausweist. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Anika Stübing hatte Laura Kapelle nur im ersten Satz eine Chance. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC Mittelaschenbach 1972 3 Punkte, TTC 98 Hain-Gründau 6 Punkte. Anja Vorndran hatte derweil gegen Edith Schmütz bei ihrem 3:0 wiederum wenig Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TTC 98 Hain-Gründau verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Mittelaschenbach 1972 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1906 Wächtersbach am 17.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TTC 98 Hain-Gründau wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die KSG Unterreichenbach am 16.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Mittelaschenbach 1972

Doppel: Fladung / Vorndran 1:0, Schwert / Kapelle 0:1

Einzel: J. Fladung 0:2, U. Schwert 1:1, L. Kapelle 1:1, A. Vorndran 1:1

TTC 98 Hain-Gründau

Doppel: Stübing / Schmütz 0:1, Resch / Fendler 1:0

Einzel: J. Resch 2:0, C. Fendler 1:1, A. Stübing 2:0, E. Schmütz 0:2